

Hervorragende Ergebnisse durch Eliminierung anaerober Bakterien

In der Parodontitis- und Periimplantitis-Behandlung gibt es Patienten, die uns als Behandler herausfordern und gleichzeitig motivieren. Wenn nach verschiedenen Behandlungsmethoden keine signifikante Besserung des Entzündungszustandes erkennbar ist, liegt die Überlegung nahe, standardisierte Behandlungsabläufe durch die Anwendung innovativer Technologien zu ergänzen und zu versuchen, ein noch individuelleres Patientenkonzept zu schaffen.

Birgit Thiele-Scheipers (ZMP)

OXYSAFE Professional gehört nach meinen persönlichen Erfahrungen zu den wirksamsten und effizientesten Produkten in der erfolgreichen Parodontitis- und Periimplantitis-Therapie! Durch die aktive Sauerstofftherapie kommt es zur schnellen Wundheilung und Reduktion der Taschentiefe. Für die unmittelbare Behandlung in der Praxis gibt es das OXYSAFE Professional Gel zur direkten Tascheninstillation. Für die Weiterbehandlung in der häuslichen Anwendung erhält der Patient die OXYSAFE Professional Liquid Mundspülung zur Therapiebegleitung.

/// Im dargestellten Patientenfall (Raucher) wurde vor zwei Jahren eine aggressive chronische Parodontitis diagnostiziert

Vor Beginn der parodontalen Behandlung wurde die klassische Gabe von Metrodinazol eingesetzt. Die Akzeptanz des Patienten war sowohl in den Vorbehandlungssitzungen als auch in der häuslichen Mundhygiene gut. Die Parodontitistherapie, mit üblichen CHX Produkten wie Spüllösung, Gel und CHX Chips, wurde durchgeführt. Der Patient kam im regelmäßigen, dreimonatigem Recall-Intervall, wobei keine starke Verbesserung des BOP und STI erkennbar wurde. Wir dokumentieren und monitoren sämtliche Patientenfälle mittels des ParoStatus®-Systems. Das hilft uns enorm in der Forensik wie auch in der Patientenmotivation durch eine anschauliche Darstellung. Das Behandlungsergebnis verschlechterte sich bis zur dritten Recallsitzung wieder; die Befunde zeigten erneut hohe Entzündungswerte. Die Durchführung eines mikrobiellen Tests mittels Entnahme des Sulkusfluids ergab, das der Patient stark erhöhte Werte bei den anaeroben Bakterien Porphyromonas gingivalis, Campylobacter rectus und Tannerella forsythia aufwies. Die Anwendung mittels Dioden-Laser im OK Frontzahnbereich mit photodynamischer Therapie verbesserte den Befund kurzfristig. Die Wirkungszeit aller Therapien war jeweils nur kurz, die Reinfektion der befallenen Taschen immer wieder festzustellen. Auf der IDS erfuhren wir von der aktiven Sauerstofftherapie und dem Präparat OXYSAFE Professional. Die Sauerstofftherapie (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex) von OXYSAFE Professional Gel und OXYSAFE Professional Liquid durchdringt aufgrund ihrer eigenen Molekularstruktur

den Biofilm in der Zahnfleischtasche und bringt den Wirkstoff unmittelbar in die befallenen Bereiche. Die schädlichen Bakterien werden gezielt zerstört und es wird eine regenerierende Wirkung im entzündeten Gewebe aktiviert. Die Mundflora wird bei der Anwendung nicht negativ beeinflusst, da keine Peroxide oder Radikale verwendet werden und es auch nicht zytotoxisch auf die Zellen wirkt.

Die Akzeptanz der Patienten ist sehr groß, da die Applikation des Gels in der Regel schmerzfrei verläuft. Die Anwendung in der Praxis erfolgt durch die Applikation des Gels in die erkrankten Bereiche. Die Einwirkzeit beträgt ca. 3–5 Minuten. Danach wird es mit Kochsalzlösung herausgespült und der Vorgang einmal wiederholt. Das Liquid für die häusliche Weiterbehandlung ist leicht zu dosieren und hat einen angenehmen Geschmack. Langfristig wird somit genügend Aktivsauerstoff in die Zahnfleischtaschen abgegeben um das Reinfektionsrisiko drastisch zu reduzieren. Bereits drei Wochen nach Beginn der Therapie konnte ein deutlicher Rückgang der Entzündung beobachtet werden. Der Heilungsprozess des gesamten Gingivalbereiches ist deutlich zu sehen und das Zahnfleisch wird rosiger und festigt sich.

Seit diesem beeindruckenden Ergebnis ist OXYSAFE Professional in unserer Praxis fest etabliert. Bei der Risikogruppe „Raucher“ erzielen wir mit der aktiven Sauerstofftherapie genauso hervorragende Ergebnisse, wie auch bei den Nichtraucherern.



Abb. 1: Patientensituation nach erfolgter Therapie mittels Metronidazol, CHX Chips, aPDT und anderen Maßnahmen nach dem 3. Recall.

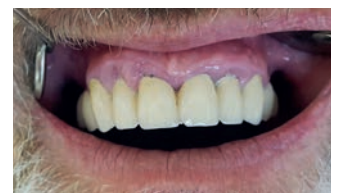


Abb. 2: Patientensituation 3 Wochen nach Beginn der Sauerstofftherapie mittels OXYSAFE Professional



KONTAKT

Hager & Werken GmbH & Co.KG
Ackerstraße 1, 47269 Duisburg
Telefon: 0203/992 69-0
Telefax: 0203/29 92 83
E-Mail: info@hagerwerken.de
Internet: www.hagerwerken.de

